

Präsidium
Hubert Lehner
Toggenburgerstrasse 99
9500 Wil
079 657 01 77
h.lehner@sgtv.ch

Präsidentin
Geraldine Brot
Gründenstrasse 8
9015 St. Gallen
079 243 22 73
geraldine.brot@bluewin.ch



Medieninformation

Turnverband und Boxclub planen Turn- & Sport-Zentrum in St. Gallen Ein Verbands- und Leistungszentrum für die beiden Sportorganisationen

Der St. Galler Turnverband (SGTV) und der Boxclub St. Gallen planen ein Turn- & Sport-Zentrum in St. Gallen. Dieses soll bestehende und angedachte Sportinfrastrukturen sowohl für den Leistungs- und Breitensport optimal ergänzen und damit die Ostschweiz als Ganzes im nationalen Sportumfeld stärken. Das Hallenkonzept steht, jedoch ist die Standortfrage noch unklar. St. Gallen wäre dabei aus verschiedenen Gründen wünschenswert und ideal.

Fehlende Infrastruktur in der Region St. Gallen/Appenzell/Bodensee

In der Region rund um die Stadt St. Gallen (inkl. Appenzell, Oberthurgau und Region Rorschach) fehlt für das Turnen eine Infrastruktur wie sie in den Regionen Wil, Sargans und Rheintal z.T. bereits seit Jahren vorhanden ist. Auch der Boxsport liegt diesbezüglich weit hinter anderen Regionen der Schweiz. Um das Ziel eines Turn- & Sport-Zentrums voranzutreiben aber auch unabhängig prüfen zu lassen, hatten der Turn- und Boxsport mit ihren nationalen Verbänden (STV / Swiss Boxing) und gemeinsam mit weiteren Sportarten im Jahr 2020 beim Bundesamt für Sport BASPO einen Antrag auf Fördergelder gestellt. Dieser Antrag war erfolgreich, der Bundesrat und das Parlament sehen den Bedarf und haben Gelder gesprochen.

Bauliche Konzept-Studie

Um die Idee zu konkretisieren wurde eine Projektskizze für das Turn- & Sport-Zentrum erstellt. Sie zeigt einen Bedarf von rund 80m x 60m Bodenfläche auf (ca. 5'000m²). Die Halle besteht aus sechs Einheiten für Kunstturnen Frauen, Kunstturnen Männer, Rhythmische Gymnastik, Boxen, Breiten-/Erwachsenensport sowie Akrobatik. Innerhalb des SGTV gibt es bereits grosse Erfahrung im Erstellen und erfolgreichen Führen von Turnzentren aus den anderen Regionen. Die Baukosten werden auf ca. 8-14 Mio. Franken geschätzt.

Standortfrage an Stadt und Kanton

Die beiden Verbände gelangen nun mit der Bitte an den Kanton und die Stadt St. Gallen, einen geeigneten Platz zu ermöglichen. Dazu sagt Markus Meli, Projektverantwortlicher beim St. Galler Turnverband: *„Bezüglich Standort sind wir offen. Es gibt besonders in der Stadt Möglichkeiten, die sich perfekt anbieten, Synergien ergeben könnten und v.a. aus regionaler Sicht gut liegen.“*

Strategie 2021 – 2026 und Verbandszentrum für den grössten Sportverband des Kantons

Der SGTV hat kürzlich seine Strategie 2021-2026 seinen Mitglieder präsentiert.¹ Nebst dem Fokus auf die Ethik und nicht zuletzt auch deswegen sind sowohl die Organisationsstrukturen und insbesondere eine zeitgemässe Infrastruktur, die sowohl dem Breitensport dienen, als auch einen körperschonenden Spitzensport ermöglichen, zentraler Schwerpunkt dieser Strategie. Als grösster Sportverband des Kantons will und muss der SGTV seine umfassenden Aktivitäten im Jugend-, Breiten- und Spitzensport bündeln. Rund 7.6% der Bevölkerung der Stadt St. Gallen² betreiben Turnsport/Gymnastik. *„Wir wollen uns eine Heimat in einem Verbandszentrum geben. Nur so ist es möglich, den Anforderungen an einen gutorganisierten, fairen, begeisternden & ethischen Sport gerecht zu werden und in ein neues Zeitalter zu schreiten“*, sagt Hubert Lehner, Präsident SGTV.

Vom Boxclub mit Platznot zum Leistungszentrum von nationaler Bedeutung

Im Boxsport fehlt es in der Schweiz und insbesondere in der Ostschweiz an geeigneten Förderstrukturen. Ein Leistungsschwerpunkt mit Weiterbildungszentrum für die Ostschweiz ist dringend, weil sich alle anderen, überregionalen Zentren in Bern und weiter westlich befinden.

¹ Siehe Bericht der Abgeordnetenversammlung SGTV im Sarganserländer vom 8. März 2022

² Gemäss GESAK der Stadt St. Gallen (Pk. 4.2, S.30): (Fussball (11%), Turnen/Gymnastik (7.6%) Tennis (7.4%), Badminton (3.4%), Kampfsport (2.7%), Unihockey (1.7%), Reiten (1.7) oder Handball (0.8%)).



Heute trainiert der Boxclub St. Gallen in unbefriedigenden Räumen der Tribüne des Stadion Gründenmoos. Jedes Jahr müssen sie zudem mehrere Wochen unterbrechen, wenn der CSIO St. Gallen durchgeführt wird. „Das Boxzentrum ist ein wichtiges, zukunftsgerichtetes Projekt und neue Räumlichkeiten seit Jahren ein grosses Anliegen. Man kann mit dem Projekt gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, sagt Geraldine Brot, Präsidentin Boxclub St. Gallen.

Notwendig für den Sport

Mit Chiara Dotzauer konnte erstmals die Schweizermeisterin in Rhythmischer Gymnastik aus der Ostschweiz gekürt werden. Die Trainingsbedingungen sind jedoch für die Rhythmische Gymnastik nach heutigen gesundheitlichen Standards ungenügend, da die Kinder und Jugendlichen keinen gelenkschonenden Unterboden nützen können. Franziska Zürcher, Technische Expertin RG Teufen und RLZ OST St. Gallen sagt dazu: „Das Regionale Leistungszentrum der Rhythmischen Gymnastik ist eines der wichtigsten der Schweiz. Die Mädchen verfolgen mit Freude und Leidenschaft ihre Ziele. Eine neue, zukunftsfähige Infrastruktur ist gerechtfertigt und haben die jungen Turnerinnen verdient.“. Dies gilt auch für viele andere Sportarten, die ebenfalls von einem solchen Zentrum profitieren könnten wie z.B. Eiskunstlauf, Turmspringen, Snowboard, Ski-Freestyle, Parcours, Stabhochsprung, Voltige, Cheerleading, und weitere z.B. für ergänzende Trainings.

Wertvoll für die Ostschweiz

„Das Projekt ist eine Bereicherung für den Sport und die Region. Wir ergänzen damit andere Infrastrukturvorhaben und schaffen eine starke Positionierung der Ostschweiz in der Schweizer Turn- und Sportlandschaft“, zeigt sich der Projektverantwortliche Markus Meli überzeugt.

Präsident
St. Galler Turnverband

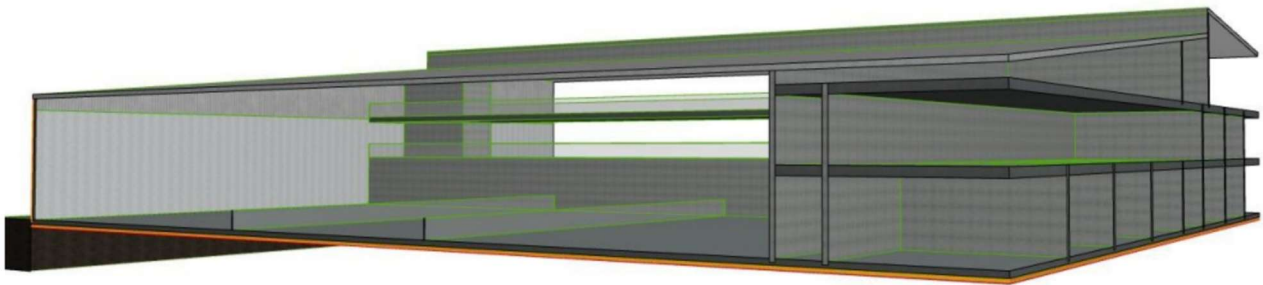
Hubert Lehner

Präsidentin
Boxclub St. Gallen

Geraldine Brot

Projektverantwortung
Turn- & Sport-Zentrum St. Gallen

Markus Meli



Projekt-Skizze Turn- & Sport-Zentrum: Die Halle hat sechs Einheiten und misst ca. 80m x 60m.

Kontakt:

- Hubert Lehner, Präsident St. Galler Turnverband SGTV, 079 657 01 77
- Geraldine Brot, Präsidentin Boxclub St. Gallen, 079 243 22 73
- Markus Meli, Projektverantwortlicher Turn- & Sport-Zentrum, 079 689 65 17